

Dr. Franz Klug, Sedanstr. 18, 81667 München franz.klug@online.de, OV Au/Haidhausen

Ich bewerbe mich um ein Stadtratsmandat bei den Münchner Grünen, weil ich mich mit Leidenschaft und Erfahrung für Grüne Inhalte im nächsten Stadtrat einsetzen möchte.

Ich bin gebürtiger Österreicher, also ein Zugroaster, lebe seit 20 Jahren in München Haidhausen und arbeite seit 20 Jahren in der Buchhandlung Lentner, der ältesten Buchhandlung Bayerns, im Rathaus. Als München-Liebhaber – ich halte München für die schönste Stadt der Welt – und als begeisterter Stadtflaneur habe ich nicht nur ausführlich Haidhausen erkundet, sondern auch feine Spaziergänge in vielen Stadtteilen Münchens unternommen. Diese Stadterkundungen habe ich in meinem Stadtführer „München abseits der Pfade“, erschienen 2016 im Braumüller Verlag, näher ausgeführt.

Viele werden sich jetzt fragen, warum ich meine, dass ich ein geeigneter Stadtrat wäre, da Stadtrat ja sicher mehr erfordert, als alternative Wanderungen durch München anzubieten und als Geschäftsführer in einer Buchhandlung zu arbeiten. Stimmt. Da ich Gründungsmitglied der österreichischen Grünen bin und 3 Jahre im Innsbrucker Stadtrat und 10 Jahre im Tiroler Landtag tätig war, habe ich politische Ausschuss-, Diskussions- und Leitungserfahrung. Da ich auch 5 Jahre den Tiroler Umweltausschuss geleitet habe, traue ich mir auch zu, in München Ausschüsse zu leiten.

Meine politischen Schwerpunkte sind Stadtplanung, Verkehr, Solarenergie, Kultur, ausländerfreundliche Stadt, Menschenrechte. Ich lebe seit 30 Jahren ohne Auto und habe viel Erfahrung mit dem Funktionieren und Nicht-Funktionieren von Öffis, von Tram, Bus und S-Bahn in München. Als Fußgänger – laut Verkehrsplan gehöre ich zu den 16%, die zu Fuß gehen, 43,7% MIV, 32,8% ÖPNV, 7,7 % Rad – erlebe ich hautnah die Konflikte der zu schmalen Gehsteige, zu kurzen Ampelphasen etc. Bei meinen Fahrten mit der Bahn ins Münchner Umland sehe ich in vielen Dörfern mehr Solaranlagen auf Dächern als in München. Eine Solaroffensive, vor allem auch auf öffentlichen Gebäuden, ist überfällig. Da ich auch ein begeisterter Büchermensch und Kulturmensch bin – ich organisiere jährlich in der Buchhandlung Lentner ein Literaturfestival und habe im Cafe im Hinterhof Künstlergespräche organisiert – ist mir auch der Kulturbereich eine Herzensangelegenheit. Auf Grund dieser Tätigkeiten bin ich in der Kultur, vor allem der Literaturszene, gut vernetzt. Ich möchte gerne dazu beitragen, dass München im Kulturbereich noch stärker als bisher leuchtet.

Ich halte es aber auch für wichtig, auf der Straße Präsenz zu zeigen und bei wichtigen Demos anwesend zu sein. Nachdem ich bei der Demo vor dem chinesischen Konsulat für die Freilassung von Ai Weiwei erlebt habe, dass ca. 100 Leute teilnahmen, war ich schon gespannt, wie viele nun zur Demo vor dem italienischen Konsulat für die Freilassung von Carola Rackete kommen würden. Ich war dann riesig erfreut, dass es über 1000 waren. Katrin hielt eine super Rede und auch von der Grünen Jugend waren viele mit Transparenten da und zeigten, dass wir Grüne für eine multikulturelle menschliche Stadt stehen. Alles Anliegen, die mir auch wichtig sind und für die ich einstehe.

Ich glaube, dass ein EU Ausländer und München-Liebhaber gut ins neue Stadtratsteam passen würde und bewerbe mich ab dem 20. Listenplatz. 20. Listenplatz deshalb, weil ich glaube, dass wir diesmal die Stadtratswahl groß gewinnen werden und der 20. Listenplatz das Kampfmandat ist. Da ich ein begeisterter Wahlkämpfer bin, würde ich gerne dieses Mandat für die Grünen erringen, um dann in den Stadtplanungs- und Kulturgruppen gemeinsam mit dem Grünen Stadtratsteam möglichst viele Grüne Inhalte umzusetzen. Deshalb bitte ich um Eure Stimme.